

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	<b>7.35.NF.01</b>	S. 1
--	------------	-------------------	------

## Inhaltsverzeichnis

01-NF1-VerfR-GrundR - Verfassungsrecht I: Grundrechte .....	2
01-NF2-VerfR-Staatsorga - Verfassungsrecht II: Staatsorganisationsrecht.....	3
01-NF3-AllgVerwR - Allgemeines Verwaltungsrecht .....	4
01-NF4-UmwPlanR - Umweltrecht und Planungsrecht.....	5
01-NF5-VertUmwR - Vertiefung im Umweltrecht.....	6
01-NF6-GrdÖffR - Grundlagen des Öffentlichen Rechts .....	7
01-NF7-VertÖffR - Vertiefung im Öffentlichen Recht .....	8
01-NF8-GrdZivilR - Grundlagen des Zivilrechts .....	9
01-NF9-VertZivilR - Vertiefung im Zivilrecht .....	10
01-NF10-ArbR - Arbeitsrecht .....	11
01-NF11-VerArbRSozR - Vertiefung im Arbeits- und Sozialrecht .....	12
01-NF12-ÖffWirtschRIntegr1 - Öffentliches Wirtschaftsrecht in der Integration I.....	13
01-NF13-ÖffWirtschRIngegr2 - Öffentliches Wirtschaftsrecht in der Integration II .....	14
01-NF14-GrdVölkEuropR - Grundlagen des Völker- und Europarechts .....	15
01-NF15-RInternOrgan - Recht der internationalen Organisationen.....	16
01-NF16-UmwWirtschvölkR - Umwelt- und Wirtschaftsvölkerrecht.....	17
01-NF17-FamR - Familienrecht.....	18
01-NF18-VertFamR - Vertiefung im Familienrecht.....	19
01-NF19-GrzBesondVerwR - Grundzüge des Besonderen Verwaltungsrechts.....	20

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	7.35.NF.01	S. 2
---	------------	------------	------

<b>01-NF1-VerfR-GrundR - Verfassungsrecht I: Grundrechte</b>		<b>1./2. Sem</b>	<b>9 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundrechte		
<b>Modulcode</b>	01-NF1-VerfT-GrundR		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./Sem.</b>	BSc Geographie 1. und 2. Sem. / BA N.N. 1./2. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Öffentliches Recht		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Das Modul vermittelt fallorientiert die Grundlagen des Staatsorganisationsrechts in Deutschland einschließlich seiner Bezüge zum Recht der Europäischen Gemeinschaft.</p> <p>Didaktisch stehen die Vermittlung von für das Studium unverzichtbaren Arbeitstechniken (Umgang mit Literatur und Rechtsprechung) und das Einüben der prüfungsrelevanten Fallbearbeitung (Auslegung und Anwendung von Rechtsnormen im Hinblick auf eine konkrete Aufgabenstellung) im Mittelpunkt.</p> <p>Die Fallbearbeitung wird in den vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften, die von erfahrenen Studierenden höherer Semester geleitet werden, prüfungsrelevant vertieft.</p>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundgesetz (Geschichte, Aufbau, Interpretation, Verfassungsänderung, Einwirkungen des Gemeinschaftsrechts) und hessische Landesverfassung (im Überblick)</li> <li>- Grundprinzipien (Demokratie, Bundesstaat, Rechtsstaat, Sozialstaat)</li> <li>- Parlamentarisches Regierungssystem (Staatsorgane der Bundesrepublik, Gesetzgebungsverfahren)</li> <li>- Verfassungsgerichtsbarkeit</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	Vorlesung mit begleitender Arbeitsgemeinschaft		
<b>Workload</b> insges in Std.	300	<b>Credit-Points</b> 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	(Vorlesung, Arbeitsgemeinschaft)		
Aa Präsenzstunden	90		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	120		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modul(abschluss)prüf.	90		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	Form: Abschlussklausur Note: Note der Abschlussklausur		
Form d. Ausgleichspr.			
Form d. Wiederholungspr.	Einmalige Wiederholung der Klausur möglich		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b> in Semestern	Sommersemester 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	30 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	<b>7.35.NF.01</b>	S. 3
---	------------	-------------------	------

<b>01-NF2-VerfR-Staatsorga - Verfassungsrecht II: Staatsorganisationsrecht</b>		<b>1./2. Sem</b>	<b>9 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Staatsorganisationsrecht		
<b>Modulcode</b>	01-NF2-VerfR-Staatsorga		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./Sem.</b>	BSc Geographie 1./2. Sem. / BA N.N. 1./2. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Öffentliches Recht		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Das Modul vermittelt fallorientiert die Grundlagen des Staatsorganisationsrechts in Deutschland einschließlich seiner Bezüge zum Recht der Europäischen Gemeinschaft.</p> <p>Didaktisch stehen die Vermittlung von für das Studium unverzichtbaren Arbeitstechniken (Umgang mit Literatur und Rechtsprechung) und das Einüben der prüfungsrelevanten Fallbearbeitung (Auslegung und Anwendung von Rechtsnormen im Hinblick auf eine konkrete Aufgabenstellung) im Mittelpunkt.</p> <p>Die Fallbearbeitung wird in den vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften, die von erfahrenen Studierenden höherer Semester geleitet werden, prüfungsrelevant vertieft.</p>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundgesetz (Geschichte, Aufbau, Interpretation, Verfassungsänderung, Einwirkungen des Gemeinschaftsrechts) und hessische Landesverfassung (im Überblick)</li> <li>- Grundprinzipien (Demokratie, Bundesstaat, Rechtsstaat, Sozialstaat)</li> <li>- Parlamentarisches Regierungssystem (Staatsorgane der Bundesrepublik, Gesetzgebungsverfahren)</li> <li>- Verfassungsgerichtsbarkeit</li> </ul>		
<b>Lehrverantst.form(en)</b>	Vorlesung mit begleitender Arbeitsgemeinschaft		
<b>Workload</b> insges in Std.	300	<b>Credit-Points</b> 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	(Vorlesung, Arbeitsgemeinschaft)		
Aa Präsenzstunden	90		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	120		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modul(abschluss)prüf.	90		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	Form: Abschlussklausur Note: Note der Abschlussklausur		
Form d. Ausgleichspr.			
Form d.Wiederholungspr.	Einmalige Wiederholung der Klausur möglich		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b> in Semestern	Sommersemester 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	30 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	<b>7.35.NF.01</b>	S. 4
---	------------	-------------------	------

<b>01-NF3-AllgVerwR - Allgemeines Verwaltungsrecht</b>		<b>3. Sem</b>	<b>9 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Allgemeines Verwaltungsrecht		
<b>Modulcode</b>	01-NF3-AllgVerwR		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./Sem.</b>	Rechtswissenschaft (mit Abschluss erste Prüfung) 2./3. Sem. BSc Geographie 3. Sem. / BA N.N. 1./2. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Öffentliches Recht		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	möglichst Kenntnisse im Verfassungsrecht		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Das Modul vermittelt fallorientiert die Grundlagen des allgemeinen Verwaltungsrechts in Deutschland.</p> <p>Didaktisch stehen die Vermittlung von für das Studium unverzichtbaren Arbeitstechniken (Umgang mit Literatur und Rechtsprechung) und das Einüben der prüfungsrelevanten Fallbearbeitung (Auslegung und Anwendung von Rechtsnormen im Hinblick auf eine konkrete Aufgabenstellung) im Mittelpunkt.</p> <p>Die Fallbearbeitung wird in den vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften, die von erfahrenen Studierenden höherer Semester geleitet werden, prüfungsrelevant vertieft.</p>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwaltungsorganisation</li> <li>- Formen des Verwaltungshandelns</li> <li>- Verwaltungsverfahren</li> <li>- Öffentliches Sachenrecht</li> <li>- Staatshaftung</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	Vorlesung mit begleitender Arbeitsgemeinschaft		
<b>Workload</b> insges in Std.	300	<b>Credit-Points</b> 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	(Vorlesung, Arbeitsgemeinschaft)		
Aa Präsenzstunden	90		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	120		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modul(abschluss)prüf.	90		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p>Form: Abschlussklausur Note: Note der Abschlussklausur</p> <p>Einmalige Wiederholungsprüfung als Klausur oder als mündliche Prüfung, wird von der/dem Dozent/in festgelegt</p>		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b> in Semestern	Wintersemester 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	30 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	<b>7.35.NF.01</b>	S. 5
---	------------	-------------------	------

<b>01-NF4-UmwPlanR - Umweltrecht und Planungsrecht</b>		<b>3./4. Sem</b>	<b>9 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Umweltrecht und Planungsrecht		
<b>Modulcode</b>	01-NF4-UmwPlanR		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	BSc Geographie 3./4. Sem. / BA N.N.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Öffentliches Recht		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Grundkenntnisse aus den Modulen Grundrechte und Staatsorganisationsrecht Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Umweltrecht sowie im Bau- und Planungsrecht unter Berücksichtigung der Erfordernisse der rechtsprechenden, verwaltenden und rechtsberatenden Praxis.		
<b>Modulinhalte</b>	<b>Besuch von drei Vorlesungen:</b> <b>1. Grundzüge des Umweltrechts (Vorlesung, 2-stündig)</b> - Umweltverfassungsrecht - Prinzipien und Instrumente des Umweltrechts - Immissionsschutzrecht <b>2. Vertiefung im Umweltrecht (Vorlesung, 2-stündig)</b> - Naturschutzrecht - Wasserrecht - Abfallrecht - Bodenrecht <b>3. Bau- und Planungsrecht (Vorlesung, 2-stündig)</b> - Bauplanungsrecht - Fachplanungsrecht		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	Vorlesungen		
<b>Workload</b> insges in Std.	270	<b>Credit-Points</b> 9 CP	
davon für:			
A Lehrveranstaltungen			
Aa Präsenzstunden	90		
Ab Vor- / Nachbereitung	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	30		
C Modulabschlussprüfung	90		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	Form: Mündliche Prüfung, ggf. Gruppenprüfung Note: Note der mündlichen Prüfung		
Form d. Wiederholungspr.	Einmalige Wiederholungsprüfung ebenfalls als mündl. Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	Sommer- und Wintersemester 2 Semester (Einstieg zum SoSe und WiSe möglich)		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	15 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	<b>7.35.NF.01</b>	S. 6
---	------------	-------------------	------

<b>01-NF5-VertUmwR - Vertiefung im Umweltrecht</b>		<b>5./6. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung im Umweltrecht		
<b>Modulcode</b>	01-NF5-VertUmwR		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	Rechtswissenschaft (mit Abschluss erste Prüfung), BSc/MSc Geographie, BA/MA N.N.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Öffentliches Recht		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Grundkenntnisse aus den Modulen Grundrechte, Staatsorganisationsrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben durch selbständige Auseinandersetzung mit Einzelthemen vertiefte Kenntnisse im Umweltrecht und festigen ihre Kompetenz im Verständnis umweltrelevanter Rechtsnormen. Besonderes Augenmerk gilt den realen Auswirkungen und Steuerungseffekten umweltrechtlicher Normen.		
<b>Modulinhalte</b>	Seminar im Umweltrecht oder Seminar im Umweltvölkerrecht (alternativ)		
<b>Lehrverantst.form(en)</b>	Seminar		
<b>Workload</b> insges in Std.	180	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für:			
A Lehrveranstaltungen			
Aa Präsenzstunden	30		
Ab Vor- / Nachbereitung	30		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modulabschlussprüfung	120		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	Form: Seminararbeit und mündliche Beteiligung Note: Gesamtnote der Seminarleistung (schriftliche Seminarleistung 2/3; mündliche Seminarleistung 1/3)		
Form d. Ausgleichspr.	Ausgleichsprüfung: mündliche Prüfung		
Form d. Wiederholungspr.	Einmalige Wiederholungsprüfung als mündl. Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b> in Semestern	Wintersemester 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	30 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		



Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	<b>7.35.NF.01</b>	S. 8
---	------------	-------------------	------

<b>01-NF7-VertÖffR - Vertiefung im Öffentlichen Recht</b>		<b>2./3. Sem</b>	<b>6 CP</b>		
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung im Öffentlichen Recht				
<b>Modulcode</b>	01-NF7-VertÖffR				
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft				
<b>Verw. in StG./Sem.</b>	Rechtswissenschaft (mit Abschluss erste Prüfung), BA N.N. 2./3. Sem.				
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Öffentliches Recht				
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Grundkenntnisse aus dem Modul Grundlagen des Öffentlichen Rechts				
<b>Kompetenzziele</b>	Das Modul vertieft systematisch die Fähigkeit zum Verständnis, zur Einordnung und Anwendung von Normen des deutschen Öffentlichen Rechts. Didaktisch steht die Kompetenz zur eigenständigen Rechtsanwendung im Vordergrund.				
<b>Modulinhalte</b>	<p><u>Besuch einer Vorlesung:</u></p> <p>1. Grundrechte <u>oder</u> Staatsorganisationsrecht (soweit nicht im Modul Grundlagen des Öffentlichen Rechtes bereits besucht):</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Grundrechte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung der Grundrechte für die Rechtsordnung</li> <li>- Grundrechtsfunktionen</li> <li>- Bindungswirkung und Durchsetzung</li> <li>- Einzelne Grundrechte</li> <li>- Allgemeine Grundrechtslehren</li> </ul> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Staatsorganisationsrecht:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundgesetz (Geschichte, Aufbau, Interpretation, Verfassungsänderung, Einwirkungen des Unionsrechts) und hess. Landesverfassung (im Überblick)</li> <li>- Grundprinzipien (Demokratie, Bundesstaat, Rechtsstaat, Sozialstaat)</li> <li>- Parlamentarisches Regierungssystem (Staatsorgane der Bundesrepublik, Gesetzgebungsverfahren)</li> <li>- Verfassungsgerichtsbarkeit</li> </ul> </td> </tr> </table> <p><u>oder</u></p> <p>2. Allgemeines Verwaltungsrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriff und Funktionen von Verwaltung</li> <li>- Verfassungsrechtliche Vorgaben für die Verwaltung</li> <li>- Handlungsformen, insbes. Verwaltungsakt und öffentlich-rechtlicher Vertrag</li> <li>- Verwaltungsverfahren und -organisation</li> <li>- Recht der öffentlichen Sachen (im Überblick)</li> <li>- Recht der Staatshaftung</li> </ul>			<p><b>Grundrechte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung der Grundrechte für die Rechtsordnung</li> <li>- Grundrechtsfunktionen</li> <li>- Bindungswirkung und Durchsetzung</li> <li>- Einzelne Grundrechte</li> <li>- Allgemeine Grundrechtslehren</li> </ul>	<p><b>Staatsorganisationsrecht:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundgesetz (Geschichte, Aufbau, Interpretation, Verfassungsänderung, Einwirkungen des Unionsrechts) und hess. Landesverfassung (im Überblick)</li> <li>- Grundprinzipien (Demokratie, Bundesstaat, Rechtsstaat, Sozialstaat)</li> <li>- Parlamentarisches Regierungssystem (Staatsorgane der Bundesrepublik, Gesetzgebungsverfahren)</li> <li>- Verfassungsgerichtsbarkeit</li> </ul>
<p><b>Grundrechte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung der Grundrechte für die Rechtsordnung</li> <li>- Grundrechtsfunktionen</li> <li>- Bindungswirkung und Durchsetzung</li> <li>- Einzelne Grundrechte</li> <li>- Allgemeine Grundrechtslehren</li> </ul>	<p><b>Staatsorganisationsrecht:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundgesetz (Geschichte, Aufbau, Interpretation, Verfassungsänderung, Einwirkungen des Unionsrechts) und hess. Landesverfassung (im Überblick)</li> <li>- Grundprinzipien (Demokratie, Bundesstaat, Rechtsstaat, Sozialstaat)</li> <li>- Parlamentarisches Regierungssystem (Staatsorgane der Bundesrepublik, Gesetzgebungsverfahren)</li> <li>- Verfassungsgerichtsbarkeit</li> </ul>				
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	Vorlesung				
<b>Workload</b> insges in Std.	180	<b>Credit-Points</b> 6 CP			
davon für: A Lehrveranstaltungen	(Vorlesung)				
Aa Präsenzstunden	60				
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60				
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-				
C Modul(abschluss)prüf.	60				
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	Form: Mündliche Prüfung, ggf., Gruppenprüfung Note: Note der mündlichen Prüfung				
Form d. Ausgleichspr.					
Form d. Wiederholungspr.	Einmalige Wiederholungsprüfung ebenfalls als mündliche Prüfung				
<b>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</b>	Sommersemester (alt. Wintersemester) 1 Semester				
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	20 pro Semester				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch				

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	7.35.NF.01	S. 9
---	------------	------------	------

01-NF8-GrdZivilR - Grundlagen des Zivilrechts		1. Sem.	12 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen des Zivilrechts		
<b>Modulcode</b>	01-NF8-GrdZivilR		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./Sem.</b>	Rechtswissenschaft (mit Abschluss erste Prüfung), BA N.N. 1. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Zivilrecht		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Das Modul vermittelt im Rahmen der Vorlesung „Einführung in das Privatrecht mit Allgemeiner Teil des BGB“ systematisch und fallorientiert die Grundlagen des deutschen Zivilrechts, insbesondere anhand der Systematik des BGB und hier insbes. des 1. Buches (Allgemeiner Teil). Didaktisch stehen die Vermittlung grundlegender Arbeitstechniken (Umgang mit Literatur und Rechtsprechung) und das Einüben der prüfungsrelevanten Fallbearbeitung (Auslegung und Anwendung von Rechtsnormen im Hinblick auf eine konkrete Aufgabenstellung) im Mittelpunkt. In der Veranstaltung werden die drei ersten Bücher des BGB im Überblick vorgestellt und der Regelungszusammenhang des Allgemeinen Teils, des Schuldrechts und des Sachenrechts verdeutlicht. Inhaltliche Schwerpunkte sind auch das Anspruchssystem und die Rechtsgeschäftslehre. Rechtsmethodische Fragen werden in den Grundzügen diskutiert. Begleitend zur Vorlesung werden Tutorien angeboten, die den Vorlesungsstoff vertiefen und die Fallbearbeitung einüben. Die Tutorien werden von erfahrenen Studierenden höherer Semester geleitet.</p>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Privatrecht, Gliederung der deutschen Zivilrechtsordnung (Teilrechtsgebiete und ihre Spezifika, Kodifizierung des Bürgerlichen Rechts und ihre Systematik)</li> <li>- Überblick über die wichtigsten Anspruchsgrundlagen aus den ersten der Büchern des BGB</li> <li>- Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Rechtsfähigkeit</li> <li>o Geschäftsfähigkeit</li> <li>o Willenserklärungen</li> <li>o Irrtum und Anfechtung</li> <li>o Rechtsgeschäft, insbes. Vertrag</li> <li>o Stellvertretung</li> </ul> </li> <li>- Juristische Arbeitstechnik (Falllösung, Recherche, Gutachtenstil)</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	Vorlesung mit begleitendem Tutorium		
<b>Workload</b> insges in Std.	360	<b>Credit-Points</b> 12 CP	
davon für:	(Vorlesung, Tutorien)		
A Lehrveranstaltungen			
Aa Präsenzstunden	120		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	180		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modul(abschluss)prüf.	60		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	Form: Abschlussklausur Note: Note der Abschlussklausur		
Form d. Wiederholungspr.	Einmalige Wiederholung der Klausur möglich		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	Sommer- und Wintersemester 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	30 pro Semester		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	<b>7.35.NF.01</b>	S. 10
---	------------	-------------------	-------

<b>01-NF9-VertZivilR - Vertiefung im Zivilrecht</b>		<b>2. Sem</b>	<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung im Zivilrecht		
<b>Modulcode</b>	01-NF9-VertZivilR		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./Sem.</b>	Rechtswissenschaft (mit Abschluss erste Prüfung), BA N.N., 2. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Zivilrecht		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Grundkenntnisse aus dem Modul Grundlagen des Zivilrechts		
<b>Kompetenzziele</b>	In der Veranstaltung „Allgemeines Schuldrecht“ werden die im Modul „Grundlagen des Zivilrechts“ erworbenen Kenntnisse des Anspruchssystems der Rechtsgeschäftslehre auf die Rechtsbeziehungen in Schuldverhältnissen angewandt.		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesung „Allgemeines Schuldrecht“</li> <li>- Grundlagen und Regelungsbereich des Schuldrechts</li> <li>- Begründung, Inhalt und Beendigung von Schuldverhältnissen</li> <li>- Leistungsstörungen im Schuldverhältnis</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	Vorlesung mit begleitender Arbeitsgemeinschaft		
<b>Workload</b> insges in Std.	180	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Arbeitsgemeinschaft		
Aa Präsenzstunden	90		
Ab Vor- / Nachbereitung	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modul(abschluss)prüf.	30		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	Form: Mündliche Prüfung, ggf. Gruppenprüfung Note: Note der mündlichen Prüfung		
Form d. Wiederholungspr.	Einmalige Wiederholungsprüfung ebenfalls als mündliche Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	Sommersemester 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	30 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	7.35.NF.01	S. 11
---	------------	------------	-------

<b>01-NF10-ArbR - Arbeitsrecht</b>		<b>3./4. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Arbeitsrecht		
<b>Modulcode</b>	01-NF10-ArbR		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./Sem.</b>	Rechtswissenschaft (mit Abschluss erste Prüfung) BA NN. 3./4. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Zivilrecht		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Grundkenntnisse aus dem Modul Grundlagen des Zivilrechts		
<b>Kompetenzziele</b>	Das Modul vermittelt, aufbauend auf der Grundstruktur des deutschen Zivilrechts, die Grundzüge des Individual- und Kollektivarbeitsrechts. Didaktisch verbindet es mit der Vermittlung arbeitsrechtlicher Kenntnisse die Rekapitulation und Vertiefung der allgemein-zivilrechtlichen Kompetenzen.		
<b>Modulinhalte</b>	<u>Besuch von zwei Vorlesungen:</u> 1. Vorlesung Individualarbeitsrecht: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Begründung des Arbeitsvertrags</li> <li>- Inhalt des Arbeitsvertrags; Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer und Rechtsfolgen von Pflichtverletzungen</li> <li>- Unverschuldete Arbeitsausfälle</li> <li>- Beendigung des Arbeitsverhältnisses; Kündigungsschutzrecht</li> </ul> 2. Vorlesung Betriebsverfassungsrecht: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geltungsbereich des BetrVG</li> <li>- Organe der Betriebsverfassung</li> <li>- Mitwirkungs- und Mitbestimmungstatbestände</li> </ul> <u>alternativ</u> Vorlesung Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskämpfrecht: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfassungsrechtliche Vorgaben</li> <li>- Verbandsrecht der Koalitionen</li> <li>- Tarifvertrag (Abschluss, Inhalt, Wirkung, Beendigung)</li> <li>- Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen und Folgen des Arbeitskampfes</li> </ul> <u>alternativ:</u> Vorlesung Grundlagen des Sozialrechts		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	Vorlesung		
<b>Workload</b> insges in Std.	180	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesungen		
Aa Präsenzstunden	60		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modul(abschluss)prüf.	60		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	Form: Mündliche Abschlussprüfung (Gruppenprüfung) in beiden Vorlesungen Note: Note der Abschlussprüfung Einmalige Wiederholungsprüfung ebenfalls als mündliche Prüfung		
Form d. Wiederholungspr.			
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b> in Semestern	Wintersemester / alternativ Sommersemester 2 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	30 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	7.35.NF.01	S. 12
---	------------	------------	-------

<b>01-NF11-VerArbRSozR - Vertiefung im Arbeits- und Sozialrecht</b>		<b>4./6. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung im Arbeitsrecht		
<b>Modulcode</b>	01-NF11-VerArbRSozR		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./Sem.</b>	BA NN. 5. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Zivilrecht		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Grundkenntnisse aus den Modulen Grundlagen des Zivilrechts und des Arbeitsrechts		
<b>Kompetenzziele</b>	Die Studierenden erwerben durch selbstständige Auseinandersetzung mit Einzelthemen vertiefte Kenntnisse im Individual- und/oder Kollektivarbeitsrecht oder im Sozialrecht und festigen ihre Kompetenz im Verständnis arbeitsrechtlicher wie auch allgemein-zivilrechtlicher Normen. Besonderes Augenmerk gilt den ökonomischen und sozialen Implikationen arbeitsrechtlicher Regelungen.		
<b>Modulinhalte</b>	Seminar im Arbeitsrecht (Individualarbeitsrecht oder kollektives Arbeitsrecht) oder Seminar im Sozialrecht		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	Seminar		
<b>Workload</b> insges in Std.	180	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für:			
A Lehrveranstaltungen			
Aa Präsenzstunden	30		
Ab Vor- / Nachbereitung	30		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modulabschlussprüfung	120		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	Form: Seminararbeit und mündliche Beteiligung Note: Gesamtnote der Seminarleistung (schriftliche Seminarleistung 2/3; mündliche Seminarleistung 1/3)		
Form d. Ausgleichspr.	Ausgleichsprüfung: mündliche Prüfung		
Form d. Wiederholungspr.	Einmalige Wiederholungsprüfung als mündl. Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	Sommer- und Wintersemester (meist im Wechsel zwischen Arbeits- und Sozialrecht) 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	30 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	<b>7.35.NF.01</b>	S. 13
---	------------	-------------------	-------

<b>01-NF12-ÖffWirtschRIntegr1 - Öffentliches Wirtschaftsrecht in der Integration I</b>		<b>2./3./4./5. Sem</b>	<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Öffentliches Wirtschaftsrecht in der Integration I		
<b>Modulcode</b>	01-NF12-ÖffWirtschRIntegr1		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./Sem.</b>	Rechtswissenschaft (mit Abschluss erste Prüfung) BA N.N. 3./4./5. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Öffentliches Recht		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Grundkenntnisse aus dem Modul Grundlagen des Öffentlichen Rechts		
<b>Kompetenzziele</b>	Das Modul vermittelt systematisch die Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts im Mehrebenensystem (nationales Recht, Recht der Europäischen Union, WTO-Recht). Im Mittelpunkt steht das Verständnis von Grundstrukturen und Finalität der EU (insbes. Institutionen, Binnenmarkt, Grundfreiheiten, Grundrechte). Didaktisch steht die Fähigkeit zur Einordnung und zum Umgang mit wirtschaftsverwaltungsrechtlichen Normen im Vordergrund.		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Besuch von zwei Vorlesungen:</p> <p>1. Vorlesung Europarecht I:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Institutionelles Recht</li> <li>- Grundfreiheiten</li> <li>- Handlungsinstrumente</li> <li>- Grundrechtsschutz</li> <li>- Rechtsschutz</li> </ul> <p>2. Vorlesung Grundzüge des Öffentlichen Wirtschaftsrechts:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien und Instrumente der Wirtschaftsregulierung</li> <li>- GewO und ein weiteres Referenzgebiet;</li> <li>- Wirtschaftslenkung, insbes. Subventionsrecht</li> </ul> <p><u>alternativ</u> Vorlesung Europarecht II:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallorientierte Vertiefung der Inhalte Europarecht I</li> <li>- Europäisches Wettbewerbsrecht</li> </ul> <p><u>alternativ</u> Vorlesung Europarecht III:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Europäisches Wirtschaftsrecht mit Bezügen zur WTO</li> <li>- Grundlagen der WTO</li> <li>- Wirtschafts- und Währungsunion</li> <li>- Vertiefung von Grundfreiheiten und Wettbewerbsrecht</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	Vorlesungen		
<b>Workload</b> insges in Std.	180	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	(Vorlesung)		
Aa Präsenzstunden	60		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modul(abschluss)prüf.	60		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	Form: Mündliche Abschlussprüfung (Gruppenprüfung) Note: Note der Abschlussprüfung		
Form d. Wiederholungspr.	Einmalige Wiederholungsprüfung ebenfalls als mündliche Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b> in Semestern	Wintersemester 2 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	30 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	<b>7.35.NF.01</b>	S. 14
---	------------	-------------------	-------

<b>01-NF13-ÖffWirtschRIIngegr2 - Öffentliches Wirtschaftsrecht in der Integration II</b>		<b>2./3./4./5. Sem</b>	<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Öffentliches Wirtschaftsrecht in der Integration II		
<b>Modulcode</b>	01-NF13-ÖffWirtschRIIngegr2		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./Sem.</b>	Rechtswissenschaft (mit Abschluss erste Prüfung) BA N.N. 3./4./5. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Öffentliches Recht		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Grundkenntnisse aus dem Modul Grundlagen des Öffentlichen Rechts; Grundkenntnisse im Europarecht		
<b>Kompetenzziele</b>	Das Modul vertieft Kenntnisse und Verständnis des europäischen und internationalen Wirtschaftsrechts (insbes. Unionsrecht und WTO-Recht mit seinen Auswirkungen auf das innerstaatliche Recht). Didaktisch steht die Fähigkeit zum eigenständigen Umgang und zur Problematisierung wirtschaftsverwaltungsrechtliche Normen mit europäischem oder internationalem Hintergrund im Zentrum.		
<b>Modulinhalte</b>	Seminar im Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht oder im Öffentlichen Wirtschaftsrecht (alternativ)		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	Seminar		
<b>Workload</b> insges in Std.	180	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	(Seminar)		
Aa Präsenzstunden	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modul(abschluss)prüf.	120		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Form: Seminararbeit und mündliche Beteiligung Note: Gesamtnote der Seminarleistung (schriftliche Seminarleistung 2/3; mündliche Seminarleistung 1/3) Ausgleichsprüfung: mündliche Prüfung Einmalige Wiederholungsprüfung als mündl. Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b> in Semestern	Wintersemester (alternativ Sommersemester) 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	30 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	7.35.NF.01	S. 15
---	------------	------------	-------

<b>01-NF14-GrdVölkEuropR - Grundlagen des Völker- und Europarechts</b>		<b>1. Sem</b>	<b>12 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundlagen des Völker- und Europarechts		
<b>Modulcode</b>	01-NF14-GrdVölkEuropR		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./Sem.</b>	Rechtswissenschaft (mit Abschluss erste Prüfung), BA N.N. 1. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Öffentliches Recht		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Keine		
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Das Modul vermittelt systematisch und fallorientiert die Grundlagen des Völkerrechts und des Europarechts.</p> <p>Didaktisch stehen die Vermittlung grundlegender Arbeitstechniken (Umgang mit Literatur und Rechtsprechung) und das Einüben der prüfungsrelevanten Fallbearbeitung (Auslegung und Anwendung von Rechtsnormen im Hinblick auf eine konkrete Aufgabenstellung) im Mittelpunkt.</p> <p>Um den didaktischen und inhaltlichen Zielen gleichermaßen gerecht zu werden, wird jeder Lehreinheit ein Übungsfall zugrunde gelegt, der als download zur Verfügung gestellt wird. Die Fallbearbeitung wird in den vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften, die von erfahrenen Studierenden höherer Semester oder Mitarbeitern geleitet werden, prüfungsrelevant vertieft.</p>		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Juristische Arbeitstechnik (Falllösung, Recherche, Gutachtenstil)</li> <li>- Völkerrecht I (Allgemeines Völkerrecht) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsquellen und Rechtssubjekte im Völkerrecht</li> <li>- Rechte und Pflichten der Staaten</li> <li>- Grundzüge des Rechts der internationalen Sicherheit</li> <li>- Grundzüge des völkerrechtlichen Menschenrechtsschutzes</li> </ul> </li> <li>- Europarecht I <ul style="list-style-type: none"> <li>- Institutionelle Grundlagen des Europarechts</li> <li>- Handlungsinstrumente</li> <li>- Grundrechtsschutz</li> <li>- Rechtsschutz</li> <li>- Europäisches Wirtschaftsrecht: Grundfreiheiten</li> </ul> </li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	Vorlesungen; begleitende Arbeitsgemeinschaft		
<b>Workload</b> insges in Std.	360	<b>Credit-Points</b> 12 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Arbeitsgemeinschaft		
Aa Präsenzstunden	150		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	150		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modul(abschluss)prüf.	60		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Form: je eine Abschlussklausur im Völker- und im Europarecht Note: jede Abschlussklausur bildet 50% der Gesamtnote Ausgleichsprüfung: mündliche Prüfung Wiederholungsprüfung: Eine Klausur zum gesamten Modul		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	Wintersemester 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	30 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch; Völkerrecht wahlweise auch in englischer Sprache		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	<b>7.35.NF.01</b>	S. 16
---	------------	-------------------	-------

<b>01-NF15-RIternOrgan - Recht der internationalen Organisationen</b>		<b>2. Sem</b>	<b>12 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Recht der internationalen Organisationen		
<b>Modulcode</b>	01-NF15-RIternOrgan		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./Sem.</b>	Rechtswissenschaft (mit Abschluss erste Prüfung), BA N.N. 2. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Öffentliches Recht		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Grundkenntnisse aus dem Modul Grundlagen des Völker- und Europarechts		
<b>Kompetenzziele</b>	Das Modul vertieft Kenntnisse und Verständnis des Völker- und Europarechts. Besonderes Augenmerk gilt dem rechtlichen Rahmen internationaler Institutionalisierungsprozesse. Didaktisch steht die Fähigkeit zum eigenständigen Umgang und zur Problematisierung organisationsrechtlicher Normen mit europäischem und internationalem Hintergrund im Zentrum.		
<b>Modulinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Europarecht II <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallorientierte Vertiefung des institutionellen Europarechts und der Grundfreiheiten</li> <li>- Grundzüge des europäischen Wettbewerbsrechts</li> </ul> </li> <li>- Völkerrecht II (Recht der Vereinten Nationen) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entstehung und Entwicklung der Vereinten Nationen</li> <li>- Die Charta der Vereinten Nationen</li> <li>- Die Organe der Vereinten Nationen</li> <li>- Die Politiken der Vereinten Nationen</li> </ul> </li> <li>- Exkursion zu einer internationalen Organisation</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	Vorlesungen; Exkursion		
<b>Workload</b> insges in Std.	360	<b>Credit-Points</b> 12 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen	(Vorlesung, Arbeitsgemeinschaft)		
Aa Präsenzstunden	150		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	150		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modul(abschluss)prüf.	60		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	Form: je eine Abschlussklausur im Völker- und im Europarecht sowie ein Exkursionsbericht Note: jede Abschlussklausur bildet 40% der Gesamtnote; 20 % der Gesamtnote resultieren aus dem Exkursionsbericht Ausgleichsprüfung: mündliche Prüfung Wiederholungsprüfung: Eine Klausur zum gesamten Modul		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	Sommersemester 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	30 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Europarecht in deutscher Sprache; Völkerrecht II in englischer Sprache		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	<b>7.35.NF.01</b>	S. 17
---	------------	-------------------	-------

<b>01-NF16-UmwWirtschvölkR - Umwelt- und Wirtschaftsvölkerrecht</b>		<b>3. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Umwelt- und Wirtschaftsvölkerrecht		
<b>Modulcode</b>	01-NF16-WirtschvölkR		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	Rechtswissenschaft (mit Abschluss erste Prüfung) BA N.N. 3. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Öffentliches Recht		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Grundkenntnisse aus den Modulen Grundlagen des Völker- und Europarechts und Recht der internationalen Organisationen		
<b>Kompetenzziele</b>	Das Modul vermittelt Kenntnisse und Verständnis internationalen Umwelt- und Wirtschaftsrechts. Didaktisch steht die Fähigkeit zum eigenständigen Umgang und zur Problematisierung völkerrechtlicher Normen mit umwelt- und wirtschaftsrechtlicher Ausrichtung im Zentrum.		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Umweltvölkerrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien des Umweltvölkerrechts</li> <li>- Umweltvölkerrechtliche Regime in den Bereichen Wasser, Klima und Artenschutz</li> <li>- Governance-Strukturen im Umweltvölkerrecht, einschl. Durchsetzung des Umweltvölkerrechts</li> <li>- Schnittstellen zum Menschenrechtsschutz und zum Wirtschaftsvölkerrecht</li> </ul> <p>Wirtschaftsvölkerrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundzüge der WTO</li> <li>- GATT 1947 und GATT 1994</li> <li>- Dienstleistungshandel</li> <li>- Grundzüge des internationalen Immaterialgüterrechts</li> <li>- Grundzüge des völkerrechtlichen Investitionsschutzes</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	Vorlesungen		
<b>Workload</b> insges in Std.	180	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für:			
A Lehrveranstaltungen			
Aa Präsenzstunden	30		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	30		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modul(abschluss)prüf.	120		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Wiederholungspr.	Form: Eine Abschlussklausur Note: Note der Abschlussklausur Einmalige Wiederholung der Klausur möglich		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b> in Semestern	Wintersemester 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	30 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Englisch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	7.35.NF.01	S. 18
---	------------	------------	-------

<b>01-NF17-FamR - Familienrecht</b>		<b>2.-6. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Familienrecht		
<b>Modulcode</b>	01-NF17-FamR		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./Sem.</b>	Rechtswissenschaft (mit Abschluss erste Prüfung) BA NN. 2./3./4./5./6. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Zivilrecht		
<b>Voraus. für Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Grundlagen des Zivilrechts		
<b>Kompetenzziele</b>	Aufbauend auf Grundkenntnissen des Zivilrechts sollen die Kenntnis von Grundstrukturen des deutschen Familienrechts und die Fähigkeit zur Anwendung familienrechtlicher Normen, aber auch Erfahrungen im Umgang mit Konfliktsituationen vermittelt werden.		
<b>Modulinhalte</b>	<p>Besuch von zwei Vorlesungen/Veranstaltungen:</p> <p>1. Vorlesung Grundzüge des Familienrechts (2-stündig)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eheschließung</li> <li>- Allgemeine Wirkungen der Ehe</li> <li>- Gesetzliches Güterrecht</li> <li>- Scheidungsgründe</li> <li>- Grundzüge des Rechts der Abstammung</li> <li>- Grundzüge des Rechts der elterlichen Sorge</li> <li>- Grundzüge des Rechts der nichtehel. Lebensgemeinschaft und der Lebenspartnerschaft</li> </ul> <p>2. Vorlesung Ehescheidungs- und Scheidungsfolgenrecht (2-stündig)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der Ehescheidung</li> <li>- Scheidungsfolgenrecht, insbes.: Recht des Unterhalts, der Sorge und des Umgangs</li> </ul> <p><u>alternativ:</u> Vorlesung Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Familien- und Erbrecht (2-stündig)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse von Entscheidungen auf dem Gebiet des Familien- und Erbrechts</li> </ul> <p><u>alternativ:</u> Veranstaltung Gesprächsführung und Mediation (2-stündig)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesungsteil: Vermittlung von Wissen zu Kommunikation, Konfliktenstehung und -behandlung, Mediation</li> <li>- Übungsteil: Vermittlung praktischer Fähigkeiten</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.form(en)</b>	Vorlesungen; Vorlesung mit praktischen Übungen (Gesprächsführung – Mediation - Verhandlungsmanagement)		
<b>Workload</b> insges in Std.	180	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für:	(Vorlesungen)		
A Lehrveranstaltungen			
Aa Präsenzstunden	60		
Ab Vor-/Nachbereit.LN	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modul(abschluss)prüf.	60		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	Form: Mündliche Abschlussprüfung (Gruppenprüfung) Note: Note der Abschlussprüfung		
Form d. Wiederholungspr.	Einmalige Wiederholungsprüfung als mündliche Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b> in Semestern	Wintersemester 2-4 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	10 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	<b>7.35.NF.01</b>	S. 19
---	------------	-------------------	-------

<b>01-NF18-VertFamR - Vertiefung im Familienrecht</b>		<b>2.-6. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung im Familienrecht		
<b>Modulcode</b>	01-NF18-VertFamR		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./Sem.</b>	BA NN. 2./3./4./5./6. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Zivilrecht		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Grundlagen des Zivilrechts.		
<b>Kompetenzziele</b>	Vermittlung der Fähigkeit zum Verständnis der sachenrechtlichen Implikationen familienrechtlicher Normen und Entscheidungen; Kompetenz zur eigenständigen Orientierung im 3. Buch des BGB.		
<b>Modulinhalte</b>	Vorlesung Sachenrecht (4-stündig) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besitz und Eigentum, insbes.: Erwerb und Verlust des Eigentums</li> <li>- Dienstbarkeiten</li> <li>- Hypothek und Grundschuld</li> <li>- Pfandrechte</li> </ul> Arbeitsgemeinschaft Sachenrecht: Begleitende Falllösung		
<b>Lehrveranst.</b> form	Vorlesung, Arbeitsgemeinschaft		
<b>Workload</b> insges in Std.	180	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für:			
A Lehrveranstaltungen			
Aa Präsenzstunden	90		
Ab Vor- / Nachbereitung	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modulabschlussprüfung	30		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	Form: Mündliche Abschlussprüfung Note: Note der mündlichen Prüfung		
Form d. Wiederholungspr.	Einmalige Wiederholungsprüfung ebenfalls als mündl. Prüfung		
<b>Angebotsrhythmus, Dauer</b> in Semestern	Wintersemester 1 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	10 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		

Spezielle Ordnung des Fachbereichs 01 für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Fassung des 2. Beschlusses vom 16.01.2013	24.03.2011	7.35.NF.01	S. 20
---	------------	------------	-------

01-NF19-GrzBesondVerwR - Grundzüge des Besonderen Verwaltungsrechts		3.-5. Sem.	6 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Grundzüge des Besonderen Verwaltungsrechts		
<b>Modulcode</b>	01-NF19-GrzBesondVerwR		
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 01 Rechtswissenschaft		
<b>Verw. in StG./Sem.</b>	Rechtswissenschaft (mit Abschluss erste Prüfung) BA NN. 3./4./5. Sem.		
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Sprecher der Sparte Öffentliches Recht		
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Grundlagen des Grundlagen des Öffentlichen Rechts Erfolgreiche Teilnahme am Modul Vertiefung im Öffentlichen Recht (Allgemeines Verwaltungsrecht).		
<b>Kompetenzziele</b>	Ausgehend von den in den Modulen Grundlagen des Öffentlichen Rechts und Vertiefung im Öffentlichen Recht erworbenen Kenntnissen erweitern die Studierenden ihr Wissen um zwei selbst wählbare Bereiche des Besonderen Verwaltungsrechts. Die in den Grundlagen und der Vertiefung angeeigneten Fähigkeiten werden dabei in Grundzügen in die Anwendung gebracht.		
<b>Modulinhalte</b>	Besuch von insgesamt zwei dieser drei Vorlesungen: - Vorlesung Steuerrecht I <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeines Steuerrecht: Überblick über die Steuerrechtsordnung</li> <li>- Verfassungsrechtlicher Rahmen des Steuerrechts</li> <li>- Rechtsanwendung im Steuerrecht</li> <li>- Steuerschuldrecht, Steuerverfahrensrecht, Steuerverwaltungsakte</li> <li>- Steuerstraf- und Ordnungswidrigkeiten</li> </ul> <u>alternativ/kumulativ:</u> - Vorlesung Grundzüge des Öffentlichen Wirtschaftsrechts <ul style="list-style-type: none"> <li>- Systematische und fallbezogene Behandlung der verfassungsrechtlichen und europarechtlichen Grundlagen des Öffentlichen Wirtschaftsrechts sowie der Organisation und der relevanten Gebiete der Wirtschaftsverwaltung</li> <li>- Gewerberecht und ein weiteres Referenzgebiet, bspw. Gewerbenebenrecht (wie Gaststättenrecht und/oder Handwerksrecht)</li> </ul> <u>alternativ/kumulativ:</u> - Vorlesung Grundzüge des Umweltrechts <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltverfassungsrecht</li> <li>- Prinzipien und Instrumente des Umweltrechts</li> <li>- Immissionsschutzrecht</li> </ul>		
<b>Lehrveranst.</b> form	Vorlesungen		
<b>Workload</b> insges in Std.	180	<b>Credit-Points</b> 6 CP	
davon für:	(Vorlesungen)		
A Lehrveranstaltungen			
Aa Präsenzstunden	60		
Ab Vor- / Nachbereitung	60		
B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	-		
C Modulabschlussprüfung	60		
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote Form d. Wiederholungspr.	Form: Mündliche Abschlussprüfung (Gruppenprüfung) Note: Note der Abschlussprüfung Einmalige Wiederholungsprüfung als mündliche Prüfung möglich		
<b>Angebotsrhythmus</b> , Dauer in Semestern	Wintersemester und Sommersemester 1-2 Semester		
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	10 pro Jahr		
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch		